

Fragen an den Vorstand der AVIA Mineralöl AG, Manfred Baumgartner, zum neuen AVIA Diesel Bio+10

In Kooperation mit
verbio
Biofuel and Technology

München, 5. März 2007

Herr Baumgartner, was für ein Kraftstoff ist „AVIA Diesel Bio+10“?

M. Baumgartner: Mit AVIA Diesel Bio+10 bezeichnet AVIA ihren neuen klimafreundlicheren Dieseldieselkraftstoff, der einen deutlich höheren Anteil Biokomponenten enthält, als dies bei herkömmlichem Diesel der Fall ist. Mit zehn Prozent liegt der Anteil des aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellten Bioanteils bei AVIA Diesel Bio+10 mehr als doppelt so hoch wie bei heute handelsüblichem Diesel.

Woraus besteht die Biokomponente im neuen Kraftstoff?

M. Baumgartner: Die Biokomponente in AVIA Diesel Bio+10 ist ein qualitativ hochwertiger Fettsäuremethylester aus nachwachsenden Rohstoffen, also Bio-Diesel entsprechend den strengen Grenzwerten der DIN 14214.

Löst AVIA Diesel Bio+10 den bisher von Ihnen angebotenen reinen Biodiesel ab?

M. Baumgartner: Die AVIA Gruppe betreibt mit 140 Tankstellen derzeit das größte Bio-Diesel-Netz in Deutschland. Wie wir alle wissen, wurde im vergangenen Jahr eine deutlich überzogene schrittweise

Besteuerung für Biodiesel eingeführt, die ihn preislich so unattraktiv macht. So besteht die Gefahr, dass reiner Biodiesel an der Tankstelle unverkäuflich wird. Wir erwarten daher von der Politik dringend eine Korrektur der Besteuerung. Sollte das der Fall sein, werden wir reinen Biodiesel, also B100, parallel zu AVIA Diesel Bio+10 anbieten.

Wieso zwei Biokraftstoffe?

M. Baumgartner: AVIA Diesel Bio+10 besitzt das Potenzial, den Anteil der Biokraftstoffe am Kraftstoffmarkt schneller und deutlich stärker zu entwickeln, als dies allein mit B100 möglich ist. Wir gehen davon aus, dass die Automobilindustrie schrittweise dazu übergehen wird, Freigaben für den Einsatz dieser zehnprozentigen Beimischung zu erteilen. Die Voraussetzungen dazu sind hervorragend, denn zum einen stellte die bisherige Beimischung von fünf Prozent technisch keinerlei Probleme für Fahrzeuge dar und zum anderen ist es auch ganz im Sinne der Autohersteller, über den Kraftstoff eine deutliche Reduzierung der CO₂-Emissionen zu realisieren. Mit unserem neuen Dieselmotorkraftstoff ist das möglich. Reiner Biodiesel ist insbesondere für Nutzfahrzeugbetreiber von großem Interesse. Anders als im Pkw-Segment, wo der weiteren Verbreitung des Absatzes durch die Erstausrüstung mit Partikelfiltern technische Grenzen gesetzt sind, besitzt der Lkw-Markt für B100 ein großes Potenzial. Im Sinne des Klima- und Ressourcenschutzes sollte der Bioanteil am Kraftstoffmarkt meines Erachtens so groß wie möglich sein. Daher prüfen wir derzeit mit AVIA Super E10, also einer zehnprozentigen Beimischung von Bioethanol zum Benzin, auch die Einführung eines weiteren umweltfreundlicheren Kraftstoffs.

Wie hoch fällt die CO₂-Reduktion durch AVIA Diesel Bio+10 aus?

M. Baumgartner: Pro Liter Diesel, der durch AVIA Diesel Bio+10 ersetzt wird, können 220 g CO₂ eingespart werden. Für ein Fahrzeug, das durchschnittlich 7 Liter pro 100 km verbraucht, ergibt sich so eine Einsparung von 15 Gramm CO₂ pro Kilometer. Wie groß diese Einsparung ist, wird deutlich, wenn man sieht, wie zuletzt in Brüssel um 10 Gramm gestritten wurde.

Können alle Dieselnkunden zum neuen Kraftstoff greifen?

M. Baumgartner: Noch nicht alle, aber zum Start immerhin die enorme Zahl von mehr als 2 Mio. Pkw. Das sind alle Fahrzeuge, die eine Freigabe für B100 oder B30 besitzen. Insbesondere Fahrzeuge von VW, Seat, Skoda und Audi der Baujahre 1996 bis 2004 sowie alle Fahrzeuge von Peugeot, sofern sie keinen Partikelfilter besitzen, können somit sofort zu AVIA Diesel Bio+10 wechseln. Verbunden mit der Markteinführung des neuen Kraftstoffs arbeiten wir zudem aktiv an der Freigabe weiterer Fahrzeuge durch die Automobilindustrie.

Was kostet der neue Kraftstoff?

M. Baumgartner: AVIA Diesel Bio+10 wird 0,02 € mehr als normaler Diesel an der Tankstelle kosten. Wir glauben, dass dem Verbraucher dies wert ist, denn Klimaschutz ist heute ein Thema, dass jeden Einzelnen betrifft. Jeder kann und sollte seinen Anteil dazu leisten. Zum Vergleich: Am Markt werden heute für Premiumprodukte, die sich der Stärke und Geschwindigkeit verschrieben haben, bis zu 0,10 € mehr verlangt und bezahlt. Der gering höhere Preis für AVIA Diesel Bio+10 resultiert aus den durch die Besteuerung angestiegenen Beschaffungskosten für die Biokomponente. Eigentlich müsste es genau anders herum sein: Im Hinblick auf seine Umweltrelevanz sollte es sogar einen steuerlichen Vorteil für AVIA Diesel Bio+10 geben.

Welche Kundengruppe glauben Sie, wird AVIA Diesel Bio+10 an Ihren Servicestationen tanken?

M. Baumgartner: AVIA möchte mit AVIA Diesel Bio+10 die Gruppe von Kunden ansprechen, die bereits heute ein sehr ausgeprägtes Umweltbewusstsein entwickelt hat. Wir freuen uns, diesen Menschen an unseren AVIA Tankstellen bereits jetzt eine vorteilhafte Kraftstoffalternative anbieten zu können, die es ihnen ermöglicht, auch beim Autofahren ihren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.